Zum Windpark auf dem Tannenberg:

Kein Thema mehr

Mit der Schlagzeile "Die Räder des Anstoßes" und dem Untertitel "Auch fünf Jahre nach Betriebsbeginn sind die Meinungen zum Windpark auf dem Tannenkopf bei Roßdorf geteilt" wird der Eindruck erweckt, in Roßdorf sei das Thema Windkraft noch immer ein beherrschendes Thema. Das ist nach meiner Wahrnehmung absolut nicht der Fall. Wenn es auch nach wie vor einige Menschen geben mag, die beim Anblick der Windräder eine Verschandelung der Landschaft sehen und eine Gefährdung gewisser Tiere oder des Waldökosystems befürchten, so gibt es unzweifelhaft keine zwei gleich großen Lager von Befürwortern und Kritikern - wie aus dem Untertitel geschlussfolgert werden könnte. Vielmehr erkennen viele Skeptiker aus der Zeit der Planung inzwischen an, dass bei Abwägung aller Interessen jeder Schritt hin zu einer Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien im Hinblick auf unsere Zukunft und die unserer Nachkommen nur sinnvoll ist. Insofern bleibt mir rätselhaft, warum Herr Holdefehr ein in der Bevölkerung kaum mehr diskutiertes Thema zu einem vermeintlichen Streitthema erhebt.

Rolf Hildebrand Roßdorf